

OG Saulgau e.V.

## LG-FCI vom 02.-03. April 2016

Mit der erfreulichen Bereitschaft und Übernahme der LG-FCI durch die Ortsgruppe Saulgau e.V. konnte dieser Wettbewerb mit 23 Teilnehmern begonnen werden.

Von Bernd Mayer, LG-Presserferent

Die Wetterverhältnisse waren für die Hunde optimal, da eine gutes Klima über alle zwei Tage herrschte. Die Fährten waren in Wiesen gelegt, wobei dies für die Hunde kein großes Problem darstellte. Ein Wechselgelände nicht immer Acker, bei den FH-Vorbereitungen ist, wie zu sehen, war hier wiederum von Vorteil gewesen.

Die Bewertungen waren alle zufriedenstellend, wobei nur ein einziger Hund mit 70 Punkten aus dem Rahmen fiel. Am Sonntag wurde das Wetter immer sonniger und damit auch die Fährten etwas schwieriger, dennoch reichte es an diesem Tag zur Höchstbewertungen mit 99 bzw. 97 Punkten (W. Schuster, S. Dietrich). Schon am Samstag wurde dieses hohen Ergebnisse noch von dem startenden Hundeführern Ronald Brenner mit 99 Punkte vorgelegt. Allgemein war es eine sehr gute Suchleistung aller Hunde.

Die Unterordnungsleistungen waren vermutlich saisonbedingt durchwachsen und einige Hunde wurden sehr unkonzentriert vorgeführt. Viel kleine Unaufmerksamkeiten seitens der Hunde waren nicht zu übersehen deshalb wurden die Bewertungen von Richter Heinz Seitz auch mit sehr unterschiedlicher Punktzahl vergeben. Auch hier eine Bewertung im unteren Bereich mit 70 Punkten. Auffällig war aber die Vorführung eines Hundes, der mehr hochsprang und ständig fast nur auf den Hinterbeinen lief, dies war doch sehr gewöhnungsbedürftig anzuschauen. Hier wird der Hund vermutlich mit Achseltrick ausgebildet. Aber auch hier in Sparte B hohe Bewertungen mit 96 Punkten von Thomas Gräter. Dann 3 mal 95 Punkte, K.H. Oblinger, K.H. Marx und R. Brenner.

In einem guteinzusehenden Gelände wurde der Schutzdienst für alle Zuschauer angeboten. Hierbei wurden von Richterin Christine Lasser keine Punkte verschenkt und mit 96 Punkten erhielt M. Walz-Röck das einzige „Vorzüglich“ mit 96 Punkten an diesem Tag, dass auch durch eine tolle Leistung des Hundes verdient war. Da mit dieser FCI früh in die Prüfungssaison gestartet wurde gibt es für die Hundeführer noch Luft nach oben und die Besucher und Fachleute können sich jetzt schon auf eine Steigerung durch die Teilnehmer freuen.

Ein Déjà-vu- erlebte Ronald Brenner , hatte er doch auch im letzten Jahr mit der FCI in Blaustein seine Startberechtigung zu weiteren Wettbewerben erreicht. Dieses Mal errang er mit 289 Punkten und „Hutch v. Alstaden“ den ersten Platz. Ausschlaggebend hierfür waren die 3 Punkte Vorsprung bei der Fährtenarbeit. Den zweiten Platz mit genau diesem Punkterückstand errang Karl -Heinz Marx mit 286 Punkten und „Glenn v. Schaffe“. Gefolgt von Thomas Gräter 284 Punkten mit „Joseph v. Maulachtal“. Es folgten Sascha Dietrich, K.H. Oblinger , Winfried Schuster, Franz Straub und Jessica Knobel, um nur die Starter zum Sieben-Länderwettkampf in Unterthurgau (Schweiz) zu nennen.

Der OG-Vorsitzende Achim Eisele konnte bei der Siegerehrung die Schirmherrin Frau Bürgermeisterin Doris Schröter begrüßen. Frau Schröter lobte natürlich in ihrer Ansprache und Verantwortung das gute Wetter, teilte den Gästen und Teilnehmern auch mit dass sie selbst zwei Hunde ihr eigen nennt und so die Sympathie für Hundesport besteht.

Lobend wurde die nunmehr wieder erstarkte und mit jungen Leuten besetzte OG Saulgau e.V. sowohl von Frau Schröter als auch von der LG-Vorsitzenden Christine Lasser erwähnt. Christine Lasser vergaß nicht auf die freundliche Atmosphäre in den zwei Tagen hinzuweisen. Besonderes Lob verdienen auch die Vorführenden. Mit einer Hundesportgruppe die mit vielen unterschiedlichen Hunden eine Vorstellung zeigten, dabei Vielfalt und Geschlossenheit einer Gruppe nicht nur mit dem Deutschen Schäferhund demonstrierte.

Der stellv. LG-Vorsitzende Arnd Brändle dankte der OG für die Übernahme dieser LG-FCI-Qualifikation, sowie Bürgermeisterin Schröter für die Schirmherrschaft. Dabei erwähnte Brändle noch einmal die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf. Nicht vergessen wurden die Fährtenleger Thomas Schmid, Dieter Wieland , Reinhold Hübner (FB) und Wolfgang Hepp, sowie die Helfer im Schutzdienst Alexander Blessing und Frank Schwaderer.

Mit der Übergabe der schönen Pokale und Riesenflaschen (nicht auf zwei Beinen) als besonderen Gag wurde die

Siegerehrung noch zu einem fröhlichen Abschluss. Alle Teilnehmer waren mit sich selbst hochzufrieden und dies war auch bei der Allgemeinstimmung zu spüren. Es war eine bestens organisierte Veranstaltung bei der auch die SV-OG Veringstadt e.V. mithalf. Bemerkenswert und gelobt wurden auch die sehr zivilen Essenspreise. Die SV-OG Saulgau e.V. hat sich für weitere Veranstaltungen weiterempfohlen.

Alle Ergebnisse und Teilnehmer finden Sie auf der Homepage der Landesgruppe ([www.sv-lg13.de](http://www.sv-lg13.de)).

